

Dr. Francisco Welter-Schultes
- Piratenpartei -

Mitglied im Rat der Stadt Göttingen
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

fwelter@gwdg.de - 0151-51216527



Göttingen, 30.12.2018

Pressemitteilung

GVZ III am Siekanger: Wann wird die Grünfläche am Leineberg mit Bäumen bepflanzt?

Die riesigen Logistikhallen des GVZ III im Logistikpark Siekanger prägen inzwischen weithin sichtbar das Bild der Stadt Göttingen, sowohl aus der Luft als auch von der Hangseite des Göttinger Waldes.

Die Hallen wurden errichtet ohne jegliche Bemühung, den fatalen Eindruck auf das Göttinger Stadtbild abzumildern. Weder ist eine Dachbegrünung noch eine Fassadenbegrünung vorgesehen, und erst recht nicht im Bebauungsplan vorgeschrieben.

Allerdings ist dort die Begrünung einer kleinen Freifläche zwischen dem Leinebergviertel und den überdimensionierten Hallen festgelegt. Auch im städtischen Landschaftsplan, der 2017 im Rat verabschiedet wurde, wird diese Planung einer Anpflanzung von Gehölzen bestätigt.

Die Logistikhallen wurden inzwischen errichtet, von einer Anpflanzung von Feldgehölzen ist bislang jedoch nichts zu sehen. Diese Untätigkeit ist jetzt Gegenstand einer **Anfrage der Piraten im Bauausschuss** am 10. Januar 2019.

"Es sollte nicht der Eindruck entstehen, dass die gleichzeitig mit der Ausweisung solch riesiger Logistikflächen beschlossenen Ausgleichsmaßnahmen zum Naturschutz nicht im selben Zeitraum umgesetzt werden", heißt es in der Begründung der Anfrage, in der nachgehakt wird nach dem aktuellen Stand der Umsetzung und den hierfür eingeplanten Einzelschritten.

Die Anfrage geht zurück auf eine Anregung der **Bürgerinitiative LeineBÜRGER** [1]. Die Bewohner des Leineviertels empfinden die Industriebauten als belastend und hatten nicht damit gerechnet, welch riesige Dimensionen die Hallen in ihrer unmittelbaren Wohnumgebung annehmen würden. Sie hoffen nun, dass bald Bäume gepflanzt werden, damit diese hochwachsen können, um den Blick auf die Fassaden zu verdecken und den Menschen vor Ort ein Stück verlorenener Lebensqualität wieder zurückzugeben.

Die Piraten kritisieren den ungezügelter **Flächenverbrauch**. Ackerland wird immer noch als Land begriffen, das unendlich zur Verfügung steht und grenzenlos einfach nur verbraucht werden kann. Das am Logistikpark Siekanger zerstörte Ackerland gehörte zu den von Natur aus ertragreichsten landwirtschaftlichen Böden Deutschlands. In nur wenigen Monaten wurde auf städtischem Boden mehr Fläche versiegelt als in den ersten 500 Jahren nach Gründung der Stadt Göttingen.

[1] *Bürgerinitiative LeineBÜRGER*, Kontakt: Elke Sudau, Tel. 0551- 5077 069, elke.sudau@freenet.de